



TK – Bericht 2018

verfasst von Reinhard Zengaffinen

A) Allgemeines

Die letzte Saison war übers Ganze gesehen wie schon die vorige ein Treten an Ort.

Es konnten keine neuen Mitglieder bei den Nichtlizenzierten gewonnen werden. An den Mannschaftsmeisterschaften konnte sowohl das Damen- als auch das Herrenteam den nächsten Schritt vorwärts immer noch nicht machen. An den Einzelschweizermeisterschaften warten wir nun schon seit 4 Jahren auf eine Medaille.

Einzig an freien Turnieren und an Teamgolfs konnten einige sehr schöne Siege und Podestplätze herausgespielt werden.

Allgemein stelle ich fest, dass das Clubleben besser gefördert und gelebt werden sollte, auch wenn der Lötschberg als Hindernis oft genannt wird.

Mit dem Frühlingsturnier, dem Teamgolf, der MSM, dem CH-Cup, dem Herbstturnier, dem Turnier in Wiler, dem Clubausflug und dem 100-Schlagturnier sowie der GV standen insgesamt 9 Anlässe dem Programm, an welchen meiner Meinung die Clubmitglieder grösstenteils teilnehmen sollten.

B) Clubmeisterschaft

Dies war die nun nach jahrelangem Ringen und Versuchen die wohl letzte Clubmeisterschaft der Nichtlizenzierten. Insgesamt spielten die sechs Verbliebenen 6 verschiedene Wettkämpfe, welche von durchschnittlich 4-5 bestritten wurden. Die Spieler sagen selber, dass es so keinen richtigen Spass mehr macht. Dies soll aber nicht heissen, dass die clubinternen kleinen Turniere jetzt gestorben sind. Interessant werden diese FUN-Turniere, wie ich sie mal nennen will, erst, wenn wirklich (fast) alle daran teilnehmen. An solchen Tagen entsteht der Kitt, der einen Club zusammenhält. Es ist unverkennbar, dass die Interessen, die Ziele und die Vorstellungen einzelner Mitglieder schon recht stark auseinanderdriften.

Clubmeister-Schlussrangliste 2018:

Hauptkategorie

1. Marco Zengaffinen
2. Gilbert Zengaffinen
3. Heinrich Zeiter

Lizenzkategorie

1. Sabrina Bürki
2. Reinhard Zengaffinen
3. Ewald Locher

C) Volksturniere 2018

Unsere Clubspieler spielten wie immer das Volksturnier in Frutigen. Dabei siegte Heinrich mit guten 61 Schlägen, gefolgt von Gilbert mit 64 Schlägen. Roger erreichte Platz 4, Walter beendete das Turnier auf Rang 9.

D) Lizenzturniere

Unsere Lizenzierten waren auch in der vergangenen Saison fleissig an schweizerischen, aber auch ausländischen Turnieren am Werk, dies wiederum mit beachtlichen Erfolgen.

- Teamgolf-Turniere

- | | | |
|-------------|----------------------------|------------------------------------|
| 2 x 1. Rang | Sabrina/Mario (Olten); | Marco/Reinhard (Heimberg) |
| 2 x 2. Rang | Alain/Lara Jehle (Gampel); | Christian/Markus Sommer (Heimberg) |

- Einzel-Turniere

- 8 x 1. Rang Sabrina (Olten, Bern), Bettina (Studen), Reinhard (Gampel), Michel K. (Windisch),
Anni (Langnau), Michel G. (Studen), Marco (Gampel)
- 8 x 2. Rang Bettina (Olten), Marco (Bulle), Christian (Bern), Sabrina (Langnau, Studen,
Dietikon, Gampel), Fränzi (Studen)
- 7 x 3. Rang Bettina (Dietikon), Armin (Losone), Michel K. (Willisau), Marco (Frutigen),
Anni (Olten, Studen, Bulle)

E) Meisterschaften und CH-Cup

1) Einzelschweizermeisterschaften in Bulle

nur 3 Rhone-Teilnehmer: Ewald (9.) und Reinhard (13.) verpassen die Diplommänge.

2) Senioren-Europameisterschaften in Portel / Portugal

oder: die Hitzeschlacht in Portugal. Ab Mittag durchschnittlich 40 Grad im Schatten. Leider passten wir Schweizer unsere Filzergebnisse ab und zu den Temperaturen an. So war natürlich nicht mit einer Medaille zu rechnen. Für die Herren, mit dabei auch 3 Rhonespieler, Chrigi, Ewald und Reinhard, schaute am Schluss der 5. Mannschaftsrank heraus.

Besser waren unsere Damen (mit unserer Anni) unterwegs. Bis zum Schluss kämpften sie um eine Medaille. Dass sie am Ende mit 1 Schlag Rückstand an der Bronzemedaille vorbeischnitzten, war aber dann doch ziemlich bitter.

Anni und Ewald qualifizierten sich für das Matchplay am Samstag, doch nach der 1. Runde war bereits Schluss.

3) Mannschafts-Schweizermeisterschaften NLA in Gampel

Gampel oder gar nicht. Auf diesen kurzen Nenner lässt sich beschreiben, wie prekär die Situation für die Durchführung solcher Anlässe geworden ist. Anni und Schosi haben sich als letzte Notlösung zur Verfügung gestellt und die MSM bestens organisiert und durchgeführt. Dass dabei eine gewisse Mithilfe von Vorstandsmitgliedern selbstverständlich war, konnten zwar nicht alle Mitglieder nachvollziehen. Für mich ist es Ehrensache, unseren Anlagebesitzern zur Seite zu stehen, auch wenn ich dabei vielleicht nicht mehr die ganze Konzentration auf den Wettkampf gerichtet war. Es gibt halt Situationen, da muss man Kompromisse eingehen.

4) Kantonalmeisterschaften Bern/Wallis in Bern / Enge

Nur 2 Rhonemitglieder nahmen an diesen Meisterschaften teil:

- Fränzi Hebeisen glänzte mit der Bronzemedaille bei den Seniorinnen,
- Michel Kopf wurde mit 4 Schlägen Rückstand auf Bronze schliesslich Neunter.

5) CH-Cup

Das Rhoneteam mit Michel Kopf, Armin Marty, Michel Gadenz, Jean-François Duruz und Reinhard Zengaffinen musste auswärts gegen Delémont antreten. Aus der Vergangenheit kannten nur Jean-François und Michel K. die Anlage. In 2 Trainings vermochten wir aber die Anlage soweit recht gut in den Griff zu bekommen. Trotzdem sollte es gegen die heimstarken Spieler von Delémont nicht reichen.

Sie waren uns vor allem in Sachen Assen eine Spur voraus. Trotzdem: Die Anlage gefiel uns sehr gut. Schade nur, dass das alljährliche Turnier am gleichen Sonntag stattfindet wie unser Heimturnier in Gampel.